

Studienhandbuch für den Bachelor-Studiengang Informationsmanagement der Abteilung Information und Kommunikation, Fakultät III, Hochschule Hannover

Bachelor-Studiengang Informationsmanagement (BA IM)

(in Bezug auf die ab WS 2011/2012 für diesen Studiengang gültige Prüfungsordnung)

1 Ziel und Inhalt des Studiums

Ziel des Studiums im Bachelor-Studiengang Informationsmanagement ist es, die Studierenden auf eine verantwortungsvolle Berufstätigkeit als Informationsfachleute in der betrieblichen Praxis vorzubereiten und ihnen die dafür erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden zu vermitteln. Absolventen sollen in der Lage sein, selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage weitere Kenntnisse zu erlangen und diese anwendungsbezogen einzusetzen.

In der Informationsgesellschaft bilden Information und Wissen eine zentrale Voraussetzung für Entscheidungen und erfolgreiches Handeln in Organisationen und Unternehmen aller Art. So eröffnet sich für Informationsfachleute neben den klassischen Bereichen wie wissenschaftliche Bibliotheken und Informations- und Dokumentationsstellen ein breit gefächertes Beschäftigungsfeld. Forschungseinrichtungen, Firmen verschiedener Branchen und Dienstleistungsunternehmen wie Banken, Versicherungen, Unternehmensberatungen haben großen Bedarf an Spezialkräften für ihr Informations- und Wissensmanagement. Auch bei Datenbankherstellern und -anbietern, in Softwarehäusern, bei Verlagen, Rundfunkanstalten oder in der Multimedia-Branche sind die Kenntnisse von Informationsspezialistinnen und Informationsspezialisten gefragt. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Beschaffung, Verwaltung, Selektion, Aufbereitung und Vermittlung von Informationen.

Das Studium vermittelt praxisorientiert die Methoden und das Fachwissen zur Informationsarbeit, z. B. den Aufbau von Datenbanken zur Literatur-, Medien- oder Objektdokumentation, das Erstellen von elektronischen Dokumenten, den Einsatz von Standardsoftware für unterschiedliche Zwecke wie Informationssuche, Aufbereitung und Auswertung von Informationen. Ebenso gehören angewandte Informatik und der professionelle Umgang mit der modernen Informationstechnologie zu den Kernkompetenzen der Informationsspezialistinnen und –spezialisten. Kommunikationskompetenz, betriebliches Management, Marketing, Qualitätsmanagement, Statistik, Informationsrecht, Informations- und Wissensmanagement sind ebenfalls Gegenstand von Lehrveranstaltungen.

Während des Studiums können durch eine entsprechende Kombination von Wahlpflichtmodulen Schwerpunkte gebildet werden, die sich an möglichen Tätigkeitsfeldern orientieren. Die drei Studienschwerpunkte sind: AV- und interaktive Medien, Interne Informationseinrichtungen und Wissenschaftliche Bibliotheken. Im Schwerpunkt Wissenschaftliche Bibliotheken wird die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken (Fachrichtung Wissenschaftliche Dienste) erworben.

2 Studienvoraussetzung

Die Berechtigung zum Studium im Bachelor-Studiengang Informationsmanagement wird durch die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die bestandene Maturaprüfung oder eine vom Kultusministerium als gleichwertig anerkannte Vorbildung nachgewiesen. Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich.

3 Studienaufnahme und Gebühren

Die Aufnahme des Studiums erfolgt zum Beginn jedes Wintersemesters (jeweils 1. September des Jahres). Bei der Anmeldung zu einem Studium sind Termine und spezielle Vorschriften wie die Zulassungsordnung zu beachten. Neben den allgemeinen Studiengebühren der Hochschule Hannover wird zur Abdeckung von Verwaltungskosten der Hochschule sowie der Kosten für das Studentenwerk etc. ein Semesterbeitrag erhoben.

4 Struktur des Studiums

Die Regelstudienzeit des Studiums beträgt 7 Semester einschließlich der Praxisphasen und der Anfertigung einer Bachelor-Arbeit.

Der Bachelor-Studiengang Informationsmanagement gliedert sich in zwei Studienabschnitte. Im ersten Studienabschnitt werden grundlegende Fachkenntnisse und -methoden erlernt. Studierende haben Pflicht- und Wahlpflichtmodule in einem bestimmten Umfang zu absolvieren. Studierenden steht es frei, weitere Module zu absolvieren. Die Noten der Pflicht- und Wahlpflichtmodule des ersten Studienabschnitts gehen in gewichteter Form in die Gesamtnote des ersten Studienabschnitts ein.

Die folgende Tabelle nennt die Module des ersten Studienabschnitts. Dabei ist eine Empfehlung für die Verteilung der Veranstaltungen über die ersten drei Semester des Studiums angegeben.

1. Studienabschnitt Bachelor-Studiengang Informationsmanagement	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.	
	CR	SWS	CR	SWS	CR	SWS
Pflichtmodule						
Grundlagen des Informationsmanagements -> BIM-101-01 bis -101-04	6	5	-	-	-	-
Informationswissenschaftliche Grundlagen -> BIM-102-01 und -102-02	6	6	-	-	-	-
Informationswissenschaftliche Vertiefung I -> BIM-105-01 und -105-02	-	-	6	4	-	-
Wissen beschaffen -> BIM 109-01 und -109-02	-	-	-	-	6	5
Einführung in die Informatik -> BIM-103-01 bis -103-03	6	4	-	-	-	-
Programmieren und statische Websites -> BIM-107-01 und -107-02	-	-	6	5	-	-
Datenbanken und dynamische Websites -> BIM-111-01 bis -111-03	-	-	-	-	6	6
Kommunikations- und Arbeitstechniken -> BIM-104-01 und -104-02	6	5	-	-	-	-
Kommunikationstechniken – Vertiefung -> BIM-106-01 und -106-02	-	-	6	4	-	-
Betriebswirtschaftliche Grundlagen -> (BIM-108-01 und -108-02)	-	-	6	5	-	-
Informationsrecht -> (BIM-110-01 und -110-02)	-	-	-	-	6	4
Summe Pflichtmodule	24	20	24	18	18	15
Wahlpflichtmodule						
Mediengestaltung -> BIM-112-01 und -112-02	6	4	-	-	-	-
AV-Medien: Orientierung -> BIM-113-01 und -113-02	6	4	-	-	-	-
Sprachpraxis -> BIM-114-01 und -114-02	6	4	-	-	-	-
Formalerschließung I -> BIM-115-01 und -115-02	-	-	6	6	-	-
Formalerschließung II -> BIM-119-01 und -119-02	-	-	-	-	6	5
Wissenschaftliche Bibliothek -> BIM-120-01 und -120-02	-	-	-	-	6	4
Informationswissenschaftliche Vertiefung II -> BIM-116-01 und -116-02	-	-	6	5	-	-
Interne Informationseinrichtungen I -> BIM-121-01 und -121-02	-	-	-	-	6	4
AV-Medientypen -> BIM-117-01 und -117-02	-	-	6	4	-	-
Informationsmanagement von AV-Medien -> BIM-118-01 und -118-02	-	-	-	-	6	4
XML und Semantic Web -> BIM-122-01 und -122-02	-	-	-	-	6	4
Credits pro Sem. im 1. Studienabschnitt	30		30		30	

Diese Verteilung berücksichtigt den inhaltlichen Zusammenhang zwischen den Veranstaltungen und ermöglicht ein Studium innerhalb der Regelstudienzeit. Die Pflichtmodule sind durch Wahlpflichtmodule so zu ergänzen, dass in der Regel pro Semester mindestens 30 Credits (CR) studiert werden. Diese werden während der Präsenzstunden (SWS) sowie durch angeleitetes Selbststudium erarbeitet. Eine Übertragung von CR von einem Semester in ein anderes ist möglich.

Der zweite Abschnitt des Studiums baut auf dem ersten Studienabschnitt auf, daher ist das erfolgreiche Absolvieren der Module im ersten Studienabschnitt in der Regel Voraussetzung für den zweiten Studienabschnitt. Das Studium sieht für den zweiten Studienabschnitt erneut Pflichtmodule vor, die von allen Studierenden des Studiengangs absolviert werden müssen. Die weiteren Module, die für einen erfolgreichen Studienabschluss notwendig sind, können die Studierenden nach ihren Interessen und Kenntnissen wählen.

Zur Orientierung bei der Wahl von Wahlpflichtmodulen des 1. und 2. Studienabschnittes sind drei Studienschwerpunkte wählbar. Studierende können einen der folgenden Schwerpunkte auswählen und nehmen dann an den darunter aufgeführten Lehrveranstaltungen teil. Im ersten Semester werden keine für Studienschwerpunkte relevanten Wahlpflichtmodule angeboten.

AV- und interaktive Medien

- AV-Medientypen -> BIM-117-01 und -117-02 (2. Sem.)
- Informationsmanagement von AV-Medien -> BIM-118-01 und -118-02 (3. Sem.)
- Internet-Technologien -> BIM-208-01 und -208-02 (5. Sem.)
- Sprachverarbeitung -> BIM-216-01 und -216-02 (5. Sem.)
- Multimedia- und Content-Management Systeme -> BIM-223-01 und -223-02 (6. Sem.)
- Datenbankentwicklung u. objektorientierte Programmierung -> BIM-222-01 u. -222-02 (6. Sem.)

Interne Informationseinrichtungen

- Informationswissenschaftliche Vertiefung II -> BIM-116-01 und -116-02 (2. Sem.)
- Interne Informationseinrichtungen I -> BIM-121-01 und -121-02 (3. Sem.)
- Ausgew. Fragen d. Managements f. Informationsspezialisten -> BIM-214-01 und -214-02 (5. Sem.)
- Interne Informationseinrichtungen II -> BIM-217-01 bis -217-03 (6. Sem.)
- Digitale Bibliothek -> BIM-224-01 und -224-02 (6. Sem.)

Wissenschaftliche Bibliotheken

- Formalerschließung I -> BIM-115-01 und -115-02 (2. Sem.)
- Formalerschließung II -> BIM-119-01 und -119-02 (3. Sem.)
- Informationswissenschaftliche Vertiefung II -> BIM-116-01 und -116-02 (2. Sem.)
- Wissenschaftliche Bibliothek -> BIM-120-01 und -120-02 (3. Sem.)
- Formalerschließung III -> BIM-210-01 (5. Sem.)
- Recht des Öffentlichen Dienstes -> BIM-211-01 bis -211-03 (5. Sem.)
- Ausgewählte Fragen zu wissenschaftlichen Bibliotheken -> BIM-218-01 und -218-02 (6. Sem.)
- Digitale Bibliothek -> BIM-224-01 und -224-02 (6. Sem.)

.....einschließlich Musikbibliotheken zusätzlich

- Musiklehre für Informationsmanager -> BIM-212-01 und -212-02 (5. Sem.)
- Formalerschließung von Musikalien -> BIM-225-01 (6. Sem.)
- odereinschließlich historischer Bestände zusätzlich**
- Buchwissenschaften -> BIM-213-01 und -213-02 (3. bzw. 5.Sem., alle 2 Jahre einmal)

Zusätzlich sollen Studierende die Praxisphase II im Berufsfeld des Studienschwerpunktes absolvieren und ein Thema für die BA-Arbeit wählen, das dem Studienschwerpunkt inhaltlich zugeordnet werden kann.

Die Wahl des Studienschwerpunktes Wissenschaftliche Bibliotheken führt zur Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken (Fachrichtung Wissenschaftliche Dienste).

Eine freie, nicht Schwerpunkt bezogene Auswahl von Wahlpflichtmodulen führt ebenso zum Studienabschluss. Auch bei der Wahl von Studienschwerpunktsmodulen müssen diese noch durch weitere Wahlpflichtmodule ergänzt werden, so dass in der Regel pro Semester 30 Credits studiert werden.

Die folgende Tabelle zeigt alle Module des zweiten Studienabschnitts. Dabei ist erneut eine Empfehlung für die Verteilung der Veranstaltungen angegeben, die vor allem im Pflichtbereich den inhaltlichen Zusammenhang zwischen den Veranstaltungen berücksichtigt und ein Studium innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht.

2. Studienabschnitt Bachelor-Studiengang Informationsmanagement	4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.	
	CR	SWS	CR	SWS	CR	SWS	CR	SWS
Pflichtmodule								
Praxisphase I -> BIM-204-01	30	1,5	-	-	-	-	-	-
Ausgew. Fr. d. Info.-managements -> BIM-201-01 bis -201-04	-	-	6	5	-	-	-	-
Interaktive Medien -> BIM-202-01 bis -202-02	-	-	6	4	-	-	-	-
Projekt -> BIM-205-01 und -205-02	-	-	-	-	6	6	-	-
Internationalisierung(verteilt auf 1.-6. Sem.)->BIM-203-01 bis -203-03	-	-	-	-	6	3-6	-	-
Praxisphase II -> BIM-204-01	-	-	-	-	-	-	14	0,5
Bachelor-Arbeit -> BIM-207-01 und 207-02	-	-	-	-	-	-	16	1,4
Summe Pflichtmodule	30	1,5	12	9	12	9-12	30	1,9
Wahlpflichtmodule								
Internet-Technologien -> BIM-208-01 und -208-02	-	-	6	4	-	-	-	-
Theorie und Praxis der Informationsver- mittlung -> BIM-209-01 und -209-02	-	-	6	6	-	-	-	-
Formalerschließung III -> BIM-210-01	-	-	6	4	-	-	-	-
Recht des Öffentlichen Dienstes -> BIM-211-01 bis -211-03	-	-	6	4	-	-	-	-
Musiklehre für Informationsmanager-> BIM-212-01 und -212-02	-	-	6	4	-	-	-	-
Buchwissenschaften -> BIM-213-01 und -213-02	-	-	6	4	-	-	-	-
Ausgewählte Fragen d. Managements für Informationsspezialisten -> BIM-214-01 und -214-02	-	-	6	4	-	-	-	-
Ausgew. Fragen d. Prakt. Informatik -> BIM-215-01 und -215-02	-	-	6	4	-	-	-	-
Sprachverarbeitung -> BIM-216-01 und -216-02	-	-	6	4	-	-	-	-
Empirische Sozialforsch. u. Statistik -> BIM-227-01 bis -227-03	-	-	6	6	-	-	-	-
Interne Informationseinrichtungen II -> BIM-217-01 bis -217-03	-	-	-	-	6	5	-	-
Ausgewählte Fragen zu wissenschaftlichen Bibliotheken -> BIM-218-01 und -218-02	-	-	-	-	6	5	-	-
Ausgewählte Fragen der Informationswissen- schaft -> BIM-219-01 und -219-02	-	-	-	-	6	4	-	-
Geschichte des Informations- und Kommunikationswesens -> BIM-220-01 und -210-02	-	-	-	-	6	4	-	-
Ausgewählte Fragen des Rechts -> BIM-221-01 und -221-02	-	-	-	-	6	4	-	-
Datenbankentwicklung und objektorientierte Programmierung -> BIM-222-01 und -222-02	-	-	-	-	6	4	-	-
Multimedia- und Content-Management- Systeme -> BIM-223-01 und -223-02	-	-	-	-	6	4	-	-
Digitale Bibliothek -> BIM-224-01 und -224-02	-	-	-	-	6	4	-	-
Formalerschließung von Musikalien -> BIM-225-01	-	-	-	-	6	4	-	-
Wissensverarbeitung im Web -> BIM-226-01 und -226-02	-	-	-	-	6	5	-	-
Credits pro Sem. im 2. Studienabschnitt	30		30		30		30	

Praxisphasen sind für das 4. und im 7. Semester vorgesehen. Über die Wahlpflichtmodule eines Studienschwerpunktes hinaus müssen weitere Wahlpflichtmodule studiert werden, um die Zielvorgabe von 210 Credits für das Studium Informationsmanagement zu erreichen.

Im 6. Semester wird das Modul „Internationalisierung (Schlüsselkompetenzen III)“ mit 6 Credits angerechnet, auf das die Studierenden während des gesamten Studiums hinarbeiten müssen. Für dieses Modul stehen Englischkurse des Zentrums für Fremdsprachen (ZfF) der FHH zur Wahl, die mit je 3 Credits angerechnet werden oder das Teilmodul Interkulturelle Kommunikation, das in i. d. R. in englischer Sprache statt findet und ebenfalls mit 3 Credits bewertet wird. Dieses Teilmodul wird in wechselnder Form z. B. als internationales Sommerseminar angeboten, auch als internationale Lehrwoche mit Exkursion an einer Partnerhochschule oder als Lehrveranstaltung.

5 Praxisphasen

Wichtige Bestandteile des Studiums im Bachelor-Studiengang Informationsmanagement sind die Praxisphasen, die für das 4. und 7. Semester vorgesehen sind. In diesen Semestern üben die Studierenden typischerweise in einem Unternehmen berufsrelevante Tätigkeiten aus und sammeln somit Berufserfahrung. Dabei sollen sie die zuvor im Studium erworbenen Kompetenzen anwenden und reflektieren. Die Praxisphasen tragen wesentlich dazu bei, die Studierenden auf ihr zukünftiges berufliches Tätigkeitsfeld vorzubereiten. Sie geben den Studierenden eine realistische Vorstellung von der Berufswirklichkeit sowie den Möglichkeiten, Grenzen und Problemen des angestrebten Berufsfeldes. Durch eigene Anschauung und angeleitete Mitarbeit lernen die Studierenden die wesentlichen Aufgaben und Tätigkeiten ihres künftigen Berufsfeldes kennen. Zudem bauen die Studierenden während der Praxisphasen vertiefte praktische Kenntnisse und Fertigkeiten auf.

Während der Praxisphasen werden die Studierenden qualifiziert betreut. Die Studierenden haben die Praxisphasen vor- und nachzubereiten, insbesondere ist ein Bericht anzufertigen. Daneben sind Lehrveranstaltungen zu absolvieren, die den Lernerfolg der Praxisphasen sichern und stabilisieren sollen. Die Leistungen der Studierenden in den Praxisphasen werden überprüft. Für die Anerkennung von Studienschwerpunkten sollen die Studierenden ihre Praxisphase II im Berufsfeld des Studienschwerpunktes absolvieren.

Wegen des engen Bezuges der Praxisphasen auf die im Studium erworbenen Kompetenzen können berufliche Erfahrungen, die Studierende vor dem Studium gesammelt haben, nicht anerkannt werden.

Das 4. Semester kann alternativ zu einer Praxisphase als Studium im Ausland in einem dem Informationsmanagement entsprechenden Studiengang an einer Partnerhochschule der Abteilung Information und Kommunikation absolviert werden und wird dann als der Praxisphase I gleichwertig anerkannt (s. Praxisphasenordnung). Ausgenommen hiervon sind Studierende des Studienschwerpunktes Wissenschaftliche Bibliotheken, da die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken (Fachrichtung Wissenschaftliche Dienste) ausdrücklich eine Praxisphase I an großen wissenschaftlichen Bibliotheken fordert.

Die erste Praxisphase (4. Semester) dauert 22 Wochen, die zweite Phase (7. Semester) dauert 11 Wochen. Für die Erlangung der Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken (Fachrichtung Wissenschaftliche Dienste) sind geringfügig längere Praxisphasen notwendig, die in der Praxisphasenordnung festgeschrieben sind. Die praktischen Tätigkeiten der zweiten Praxisphase stehen in der Regel im Zusammenhang mit dem Thema der Bachelor-Arbeit, die für 9 Wochen ausgelegt ist.

6 Prüfungsordnung

Verbindlich für alle Studienanforderungen ist die Prüfungsordnung, deren spezieller, studiengangsbezogener Teil neben den Modulen auch die Teilmodule mit ihren möglichen Prüfungsformen nennt. Dort finden Studierende auch die Gewichtung, mit der die Prüfungsleistungen der Teilmodule in die Modulzensur und diese in die Endzensur des Studiums eingehen.

Es wird daher dringend geraten sowohl den allgemeinen als auch den speziellen Teil der Prüfungsordnung für den Studiengang Informationsmanagement zusätzlich zum Studienhandbuch zur Organisation des Studiums heranzuziehen. Auch die Praxisphasenordnung ist ein Teil der Prüfungsordnung und regelt verbindlich die Praxisphasen.

7 Modulhandbuch

Das Modulhandbuch spiegelt einerseits die Prüfungsordnung wider, bietet darüber hinaus jedoch umfangreiche inhaltliche Hinweise zu den einzelnen Lehrveranstaltungen wie z. B. Inhalte, Lernziele, Anforderungen an die Präsenzzeit und das Selbststudium, Veranstaltungsart (z. B. Seminar, Vorlesung, Übung etc.), angestrebte Gruppengröße, mögliche Prüfungsformen. Diese und weitere Daten sind für die Module und für jedes Teilmodul dargestellt und geben einen Eindruck von den Lehrveranstaltungen. Das Modulhandbuch ergänzt das Studienhandbuch und die Prüfungsordnung.

Stand 1.6.2012